

Commercial Solutions Division

# 3M™ Safety-Walk™ Selbstklebender Anti-Rutschbelag - Universal schwarz

610

## Produkt- beschreibung

3M™ Safety-Walk™ Anti-Rutschbelag - Universal schwarz 610 besteht aus einer rutschhemmenden Mineralkörnung, eingebettet in ein wasserbasierendes, zähes, dauerhaftes Polymer und fest verbunden mit einer starken, dimensionsstabilen Kunststoffolie. Die Rückseite ist mit einem druckempfindlichen Klebstoff auf Kautschuk/Harzbasis ausgestattet, der wiederum durch ein abziehbares Schutzpapier geschützt ist.

Der nachhaltig hergestellte Safety-Walk Anti-Rutschbelag ist universell einsetzbar für alle glatten, nassen oder verschmierten Oberflächen mit intensivem Personen- und leichtem Fahrzeugverkehr in industriellen, gewerblichen und privaten Bereichen (Gänge, Fabrikations- und Lagerräume, Rampen, Treppen, Leitern, Trittflächen auf Maschinen, etc.)

Lieferbare  
Ausführungen

610

schwarz

Abmessungen

Safety-Walk Selbstklebender Antirutschbelag ist in verschiedenen Abmessungen und als Rolle erhältlich. Sondergrößen und Sonderbreiten sind auf Anfrage erhältlich.

Zubehör

3M Primer (Grundierung)  
- 3M™ Tape Primer 83  
- 3M™ Primer 94  
- Handroller

3M Safety-Walk Kantenschutz  
- 3M™ Edge Sealing Compound 1103

## Produkt- eigenschaften

Bei den nachstehenden Daten handelt es sich um typische Werte. Sollten Sie weitere technische Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre 3M Niederlassung.

Physikalische  
Eigenschaften und  
Anwendungseigenschaften

Eigenschaft / Testmethode

Wert

Dicke (ohne Schutzpapier)

0,71 mm

Gewicht (ohne Schutzpapier)

732 g/m<sup>2</sup>

UV Beständigkeit

gut

Brandverhalten

Klassifizierung

EN 13501-1: 2010

Bfl s1

EU Gebäude

EN ISO 9239-1:2010

EN45545-2: 2016 / R10

HL1 + HL2

EU Schienenfahrzeuge

EN ISO 5658-2: 2006

CFE (kW/m<sup>2</sup>) = 20; Qsb (MJ/m<sup>2</sup>) = 3,1

## IMO FTP Code Resolution MSC 61

- Anhang 1: Brandtest Prozedur erfüllt
- Teil 2: Rauchdichte und Toxizität erfüllt

Eigenschaft / Testmethode	Klassifizierung
Rutschhemmung: DIN 51130: 02.2014	R = 13 ( $\mu > 0,71$ )
Verdrängungsraum	V4
Minimum Verlegetemperatur	+4°C
Servicetemperatur	-40°C bis +79°C

### Chemische Beständigkeit

Wasser	E
Seife (1 %ige Lösung)	E
Reinigungsmittel (1 %ige Lösung)	E
Bleiche (5,25 %ige Lösung)	E
1% Natronlauge Lösung	E
1% Salzsäure Lösung	E
25 %ige Schwefelsäure	E
Isopropylalkohol	E
Methyl Ethyl Keton	(E)
Mineral Spirits	NE
Trichlorethylen	NE
Erdnussöl	E
Hydrauliköl (Skydrol 500B)	E
Motoröl	E
Benzin (bleifrei)	KE
Diesel	(E)
50 %iger Frostschutz	E
Scheibenfrostschutz	E
Salzwasser Lösung	E

E = Empfohlen, keine Beeinträchtigung bei nicht dauerhafter Belastung  
(E) = keine Beeinträchtigung bei nur geringfügiger Belastung  
NE = nicht empfohlen  
KE = Kontakt problemlos, wenn regelmäßig gereinigt

**Wichtiger Hinweis** Die Ergebnisse basieren auf einer 7-tägigen chemischen Belastung und bei Verklebung auf Edelstahl.

Alle vorgenannten Angaben, technische Informationen und Empfehlungen beruhen auf Laboruntersuchungen, eine Gewähr für ihre Richtigkeit und Vollständigkeit kann allerdings nicht übernommen werden.

<b>Lagerung</b>	Lagerungszeit	5 Jahre ab dem auf der ungeöffneten Originalverpackung genannten Datum.
	Lagerbedingungen	+4°C bis +38°C in der Originalverpackung in einer sauberen Umgebung mit 50% - 60% Luftfeuchtigkeit.

Die angegebene Lagerungszeit und Lagerbedingungen sind Richtwerte, abhängig von vielen externen und nicht zu kontrollierenden Faktoren, und dürfen daher nicht als Garantieaussage verstanden werden.

**Entsorgung** Produktabfälle können in entsprechenden Containern entsorgt oder dem Restmüll zugeführt werden.

**Herkunft** Hergestellt in USA

## Funktionsdauer

Nach unseren derzeitigen Erkenntnissen kann die nachfolgend angegebene maximale Funktionsdauer erwartet werden.

Wenn das Produkt ausschließlich der Begehung durch Personen ausgesetzt ist, wird das Produkt ca. 1 Million Begehungen standhalten. Dies entspricht einer 3-jährigen Lebensdauer bei täglich 1.000 Begehungen, vorausgesetzt, das Produkt wurde entsprechend der 3M Verlegeanleitung verlegt. Rollenverkehr, vor allem mit schmalen Rollen (z. B. Einkaufswagen), kann die Lebensdauer des Produkts verkürzen.

## Vorbehandlung der Oberfläche

Die Oberfläche muss sauber, trocken und glatt sein.

Die oben genannte Minimum Verlegetemperatur ist einzuhalten.

Beschädigte oder gebrochene Stellen müssen repariert oder ersetzt werden.

Verwitterte, gerissene oder lose Farbaufträge müssen von der Oberfläche entfernt werden.

Bodenbeschichtungen mit Grundreiniger entfernen.

Zur Reinigung dürfen nur die entsprechenden Reiniger bzw. Lösemittel verwendet werden.

### Oberfläche

Blankes Metall, Polyethylen, Polypropylen

Lackiertes Metall, lackierter Kunststoff, lackiertes Holz, beschichtetes Fiberglas, Epoxy-Böden

Poröser Beton

Gestrichener Beton

Vinyl-Fliesen, Marmor, Terrazzo, Keramik

Kachelboden

### Vorbehandlung

Wischen mit Lösemittel

Wischen mit Lösemittel oder Fettlöser, abspülen und trocknen lassen

Wischen mit Fettlöser, abspülen und trocknen lassen

Wischen mit Fettlöser, abspülen und trocknen lassen

Grundreinigen, wischen, abspülen und trocknen lassen

Wischen mit Fettlöser, abspülen und trocknen lassen

## Verlegeanleitung

Benötigte Werkzeuge:

Gummi-Andruckrolle oder -walze

1. Einzelne Antirutsch-Stücke sollten im Abstand von mindestens 12 mm und maximal 50 mm zueinander verlegt werden.
2. Die Ecken jedes Zuschnitts abrunden.
3. Die Schutzfolie ca. 50 mm abziehen und den Antirutschbelag auf der Oberfläche positionieren. Der Klebstoff darf nicht mit den Fingern berührt werden, um eventuelle Verschmutzung des Klebstoffs zu vermeiden.
4. Schutzfolie weiter abziehen und den Antirutschbelag nach und nach verlegen.
5. Bei kleinen Zuschnitten wird die Schutzfolie in einem abgezogen. Zuschnitt an den Ecken halten und mittig auf der vorgesehenen Oberfläche platzieren.
6. Abschließend mit Gummi-Andruckroller fest anrollen. Dabei wird immer in der Mitte beginnend zu den Kanten gerollt.
7. Auf Treppenstufen wird der Antirutschbelag 12 mm bis 15 mm hinter der Treppenkante verlegt, um vorzeitige Abnutzung und Hochstellen des Belags zu vermeiden.

### Tipps für saubere und sichere Verlegung

#### **Raue oder poröse Oberflächen:**

Oberflächen mit 3M Primer/Grundierung vorbehandeln, um Haftung vorzubehandeln.

#### **Lackierte Oberflächen:**

Safety-Walk Antirutschbeläge können auf nahezu allen Oberflächen verlegt werden, sofern die Lackschicht unbeschädigt ist. Frische Lacke müssen vor der Verlegung vollständig durchgetrocknet sein.

#### **Behandeltes und unbehandeltes Holz:**

Holzoberflächen müssen versiegelt oder gestrichen/lackiert sein.

**Oberflächen unter Wasser:**

Auf Oberflächen, welche dauerhaft unter Wasser liegen oder durch Sickerwasser belastet sind, kein Safety-Walk verlegen.

**Aufgebrochene, gerissene Oberflächen:**

Nicht über Risse und Beschädigungen verlegen, ggf. den Antirutschbelag stückeln.

**Küchenböden, verschmierte Böden:**

Die Verlegung von Safety-Walk wird nicht empfohlen auf Fliesen- und Kachelböden in gewerblichen Bereichen. Nicht über Risse und Beschädigungen verlegen, ggf. den Antirutschbelag stückeln.

**Nassbereiche:**

Verwenden Sie den Safety-Walk Kantenschutz, um das Eindringen von Feuchtigkeit in Nassbereichen (nicht bei dauerhafter Wasserbelastung) zu vermeiden.

## Primer- Anleitung

Oberfläche gründlich reinigen (siehe Vorbehandlung der Oberfläche).

Primer mit dem Pinsel dünn auftragen.

Primer gut durchtrocknen lassen, bevor Safety-Walk aufgetragen wird.

Anmerkung: Beim Einsatz von transparentem Safety-Walk wird der Primer nicht empfohlen, da er die Transparenz reduziert.

## Reinigung und Pflege

Regelmäßige Inspektion, Entfernung von Schmutz und anderen Rückständen erhalten die gute rutschhemmende Funktion des Belags.

Safety-Walk 610 kann mit Bürste gereinigt werden.

Verwenden Sie einen passenden Reiniger mit Fettlöser, um den Antirutschbelag und die angrenzende Oberfläche sauber zu halten.

## Entfernen

Zum Entfernen des alten Materials verwenden Sie ein Heißluftgerät und einen Spachtel.

Reinigen Sie die Oberfläche mit Fettlöser oder lösemittelbasierendem Reiniger von eventuellen Rückständen, bevor Sie Safety-Walk neu verlegen.

## Anmerkungen

### Wichtige Hinweise

Diese Produktinformation enthält nur technische Informationen.

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet.

Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung bestimmen sich nach den jeweiligen kaufvertraglichen Regelungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen. Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und/oder bei einer nicht unseren genauen Anweisungen entsprechenden Verarbeitung ist jede Haftung der 3M Deutschland GmbH, der 3M (Schweiz) GmbH bzw. der 3M Österreich GmbH ausgeschlossen.

### Zusätzliche Informationen

Besuchen Sie die Website der 3M Niederlassung in Ihrem Land oder unter [www.3m.eu/facilities.com](http://www.3m.eu/facilities.com), um mehr zu erfahren über:

- eine vollständige 3M Produktübersicht

Verantwortlich für diese  
Produktinformationen

3M Deutschland GmbH  
Safety & Graphics Laboratory  
Carl-Schurz-Str. 1  
41453 Neuss, Deutschland

3M und Safety-Walk sind eingetragene Marken der 3M  
Company. Alle anderen Markenzeichen gehören ihrem jeweiligen  
Eigentümer.

Der Einsatz von Markenzeichen und Markennamen in diesen  
Produktinformationen richtet sich nach den in den USA geltenden  
Vorgaben. Diese können sich von denen in anderen Ländern  
unterscheiden.



**3M Deutschland GmbH**  
Commercial Solutions Division  
Carl-Schurz-Straße 1  
D-41453 Neuss

**3M Österreich GmbH**  
Commercial Solutions Division  
Euro Plaza  
Kranichberggasse 4  
1120 Wien

**3M (Schweiz) GmbH**  
Commercial Solutions Division  
Eggstrasse 93  
8803 Rüschlikon